

### Hospitalviertel

## Rote Karte für Partygänger

Die Stadtverwaltung hat den Technikausschuss des Gemeinderats über die Eckpunkte ihres Parkkonzepts im Hospitalviertel informiert, das zur Verkehrsberuhigung beitragen soll. Um den Parksuchverkehr einzudämmen, der den Anwohnern vor allem am Wochenende wegen der Nähe zur Partymeile Theodor-Heuss-Straße den Schlaf raubt, sind Umbauten und Restriktionen angedacht. Der Vorschlag gilt nun als eingebracht; allerdings hat der CDU-Stadtrat Philipp Hill in Anbetracht der „drastischen Eingriffe“ in den Straßenverkehr gefordert, vor einer Entscheidung die tatsächlichen Fahrzeugzahlen zu erheben.

Die Grünen hatten beantragt, das im Westen eingeführte Parkraumkonzept auf alle inneren Stadtbezirke auszuweiten. Die Besonderheit beim Hospitalviertel besteht allerdings darin, dass die Bewirtschaftung des Parkraums und dessen Überwachung nachts nötig ist. Die Gebühr für eine Stunde Parken soll drei Euro betragen. Um die Partygänger fernzuhalten, soll nicht mehr als eine Stunde lang geparkt werden dürfen. Die Anwohner mit einem Ausweis können ihre Autos kostenlos abstellen. *jon*